

## Protokoll

**Gremium** Hochschulrat (42.Sitzung vom 26.11.2019)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 24.2.2020  
**Protokollführer/in** Elvi Thelen  
**Anwesend** Mitglieder des Hochschulrats: Paul-Werner Huppert, Maria Ahola, Prof. Dr. Joachim Block, Birgit Clamor, Claudia Kayser, Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack  
 Präsidium: Prof. Dr. Rosemarie Karger (P), Volker Küch (HVP), Prof. Dr. Susanne Stobbe (VPL) Prof. Dr. Gert Bikker (VPF)  
 Marko Apel (Personalrat), Daniela Kock (Gleichstellungsbüro)  
**Gäste** -  
**Entschuldigt** Prof. Dr. Monika Gross  
**Verteiler** s.o.

(Abstimmungsergebnisse werden in der Reihenfolge ja – nein – Enthaltung aufgeführt)

**Elvi Thelen M.A.**

Geschäftsstelle des Hochschulrats  
 Tel. +49 (0) 5331 939 10100  
 Fax +49 (0) 5331 939 10102  
 e.thelen@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
<b>TOP 1</b>	<b>Regularien</b>				
1.1	Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit des Hochschulrats	Vorsitzender		Herr Huppert begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.	
1.2	Bestellung der Protokollführerin (Frau Thelen)	Vorsitzender		Frau Thelen wird zur Protokollführerin bestellt.	6 – 0 – 0
1.3	Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Sitzung des Hochschulrats vom 04.12.2018	Vorsitzender	Th	Das Protokoll der 41. Sitzung vom 25.06.2019 wird einstimmig genehmigt.	6 – 0 – 0
1.4	Bericht des Präsidiums	P		Die Präsidentin berichtet: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hochschulleitung hat mit den Dekanaten und vielen einzelnen Lehrenden über Maßnahmen zum Abbau von Zeitguthaben in der Lehre gesprochen. Mit der letzten Änderung der Lehrverpflichtungsverordnung wurde mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren die Möglichkeit, Zeitguthaben in spätere Semester zu übertragen, auf das Zweifache der Regellehrverpflichtung, bei Vollzeitprofessuren mithin auf 36 Lehrveranstaltungsstunden gedeckelt. Aufgrund von Stellenvakanzen und der Überlast im Rahmen des Hochschulpakts haben derzeit viele Lehrende deutlich darüber liegende Guthaben, die jetzt zügig abgebaut werden müssen, ohne den Lehr- und</li> </ul>	

# Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 26.11.2019



Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Forschungsbetrieb zu gefährden. Es wurden allgemeine Absprachen und Regelungen mit den Dekanaten getroffen und in 25 Fällen wurden Einzelfalllösungen mit besonders betroffenen Kolleginnen und Kollegen erarbeitet.</p> <p>Frau Clamor erläutert, dass die Regelung aufgrund einer Feststellung des Landesrechnungshofes notwendig geworden war, um Auswüchsen entgegenzuwirken und der Fürsorgepflicht des Dienstherrn gerecht zu werden. Frau Ahola erkundigt sich, ob es nicht möglich sei, die Überstunden auszuzahlen. Herr Küch erklärt, dies sei beamtenrechtlich nicht möglich. Allerdings sei es in besonderen Fällen möglich, Leistungsbezüge für besonderes Engagement in der Lehre zu gewähren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Präsidentin hat es sich zur Regel gemacht, alle Neuberufenen ca. ein bis zwei Jahre nach der Ernennung noch einmal zu einem persönlichen Gespräch, dem sogenannten Kaffeetassengespräch einzuladen, um mit Ihnen über ihre ersten Erfahrungen als Professorin/als Professor zu sprechen, um zu erfahren, ob sie sich im Kollegenkreis gut aufgenommen fühlen, mit ihrer Entscheidung für die Professur im Rückblick zufrieden sind und ob Sie Anregungen für den Onboarding-Prozess an der Ostfalia haben.</li><li>• Die Präsidentin hat in einem Fall erfolgreich Bleibeverhandlungen mit einem Professor geführt. In den meisten Fällen sind diese allerdings wenig erfolgversprechend, etwa weil sich die Person näher an den Heimatort beworben hat. Dass Lehrende sich strategisch an anderen Hochschulen bewerben, um eine Bleibezulage aushandeln zu können, ist an der Ostfalia die Ausnahme.</li><li>• Zum Wintersemester konnten 2600 neue Studierende begrüßt werden.</li><li>• Minister Thümler hat die Hochschule am 01.08.2019 erneut besucht, um den Bewilligungsbescheid für das Open Mobility Lab zu überreichen. Dabei handelt es sich um einen aus EFRE-Mitteln finanzierten Forschungsbau. Die Bewilligung reiner Forschungsbauten ist an Fachhochschulen durchaus ungewöhnlich.</li><li>• Staatssekretärin Dr. Johannsen war am 20.09.2020 ebenfalls am Campus Wolfenbüttel zu Gast und informierte sich über angewandte Forschung in den Fakultäten Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau.</li><li>• Ministerpräsident Weil besuchte am 30.10.2019 den Campus Suderburg. In der mit Studierenden und einigen Lehrenden voll besetzten Aula hielt er einen Vortrag und diskutierte mit den Studierenden über Zukunftsfragen. Anschließend informierte er sich über Projekte aus Forschung und Lehre sowie studentische Aktivitäten. Die sehr kurzfristig organisierte Veranstaltung wurde von allen Seiten als sehr gelungen bewertet.</li></ul>	

# Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 26.11.2019

Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<ul style="list-style-type: none"><li>Die Fakultät Gesundheitswesen hat im Oktober mit einer gelungenen Feier ihr 25jähriges Bestehen gefeiert.</li><li>Die diesjährige Personalversammlung hat im Oktober in Suderburg stattgefunden.</li><li>Die Präsidentin und der HVP haben auch in diesem Jahr wieder alle Dekanate zu den sogenannten Dekanegesprächen besucht. Im Laufe der Jahre hat sich die Zahl der zu besprechenden Punkte deutlich reduziert. Das Bemühen des Präsidiums um Transparenz erleichtert offenbar den Austausch und reduziert die Zahl der Einzellösungen und Einzelfallentscheidungen.</li><li>Wie regelmäßig jedes Semester hat die Präsidentin wieder die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt. Im letzten Jahr wurde erstmalig die Grenze von 1000 Beschäftigten überschritten.</li><li>Prof. Dr. Asghari als Inhaber der gemeinsamen Entrepreneurship-Professur mit der TU Braunschweig hat eine Tagung zum Thema Hightech-Entrepreneurship veranstaltet, bei der beide Präsidentinnen gleichberechtigt als Gastgeberinnen fungiert haben. Prominenter Gast war Bundesforschungsministerin Anja Karliczek.</li><li>Die Hochschule konnte wieder einige interessante Projekte einwerben. Von den Digitalisierungsprofessuren wird unter TOP 5 die Rede sein. Außerdem ist die Hochschule an zwei der Zukunftslabore des Landes Niedersachsen beteiligt. Im Rahmen des Programms FH-Personal von Bund und Ländern konnten Mittel für die Konzeptphase eingeworben werden.</li></ul> <p>VP Küch ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Angesichts der Kürze der Zeit ist der Baufortschritt im oben erwähnten Forschungsbau schon erfreulich. Die Baumaßnahme für die Fakultät Gesundheitswesen kann jetzt hoffentlich auch beginnen. Durch die massiven Verzögerungen ist bereits jetzt eine Baukostensteigerung von ursprünglich geplanten 11 Mio. € auf 18 Mio. € eingetreten, wobei die Mehrkosten vollständig zulasten der Hochschule gehen. Die Verzögerungen sind dabei nicht nur wegen der seit 25 Jahren bestehenden provisorischen Unterbringung der Fakultät und den steigenden Kosten an sich problematisch. Hinzu kommt, dass für die Mittel Verwendungsfristen bestehen, nach deren Verstreichen eine Abführungspflicht an das Land besteht. Hier ist die Hochschule im Austausch mit dem Ministerium, um jeweils gangbare Lösungen zu finden.</li><li>Das ehemalige Ordnungsamt in Wolfsburg ist jetzt angekauft. Für zwei Bauten in Suderburg steht der Baubeginn kurz bevor: ein weiterer EFRE-Forschungsbau sowie ein Hörsaal- und Bürogebäude für die Fakultät Handel und Soziale Arbeit.</li></ul>	

# Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 26.11.2019

Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>Insgesamt ist der Baubereich derzeit sehr schwierig, da aufgrund der guten Baukonjunktur auf Ausschreibungen zum Teil kein einziges Angebot eingeht.</li> <li>Das Land Niedersachsen wird das Weihnachtsgeld für Beamte wieder einführen und eine Zulage für Grundschullehrerinnen und -lehrer einführen. Gleichzeitig sollen in der Landesverwaltung globale Minderausgaben verhängt werden und dies soll auch für die Hochschulen gelten. Dem Vernehmen nach sollen an den Hochschulen 17,5 Mio. € in 2020 und ab 2021 24,6 Mio. € bzw. 1,2 % der Landeszuweisung eingespart werden. Genauer ist noch nicht bekannt. Wenn dies so umgesetzt wird, würde dies für die Ostfalia rund 800.000 € ausmachen. Hinzu kommt, dass 460.000 € an Bewirtschaftungskosten für den Campus Salzgitter im Haushalt nicht fortgeschrieben werden sollen. Dies würde die Hochschule vor gravierende Probleme stellen.</li> </ul> <p>Herr Huppert äußert sein Unverständnis, da dies aus seiner Sicht allem widerspricht, was in den letzten Jahren im Lande propagiert wurde. Er hofft auf Einsicht bei der Landesregierung bzw. auf politische Einflussnahme seitens des Landtages.</p>	
I.5	Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	6 – 0 – 0
	Statements der vorgeschlagenen Kandidatin und des vorgeschlagenen Kandidaten für die Ämter zu TOP 2 und TOP 3			<p>Die Präsidentin erklärt, dass sie Frau Prof. Dr. Susanne Stobbe und Herrn Prof. Dr. Gert Bikker beide für jeweils eine weitere Amtsperiode in ihren Ämtern als Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung bzw. als Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer vorschlägt.</p> <p>Prof. Dr. Stobbe und Prof. Dr. Bikker beleuchten in ihren Statements Kernthemen und Projekte ihrer bisherigen Amtszeiten sowie die aus ihrer Sicht in den nächsten drei Jahren anstehenden Herausforderungen und Schwerpunkte für das jeweilige Ressort. Beide erklären ihre Bereitschaft, für eine weitere Amtszeit als nebenberufliche Vizepräsidentin bzw. als nebenberuflicher Vizepräsident weiter Verantwortung für die Ostfalia zu übernehmen. Anschließend (16:05 Uhr) verlassen beide den Raum.</p>	
TOP 2	<b>Personalvorschlag der Präsidentin für das Amt der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Weiterbildung (Amtsperiode 15.05.2020-14.05.2023): Stellungnahme des Hochschulrates</b>	P		Personalangelegenheit – nicht öffentlich	
TOP 3	<b>Personalvorschlag der Präsidentin für das Amt der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten</b>	P		Personalangelegenheit – nicht öffentlich	

# Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 26.11.2019

Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	<b>für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer (Amtsperiode 15.05.2020-14.05.2023): Stellungnahme des Hochschulrates</b>				
<b>TOP 4</b>	<b>Strategie 2030</b>	P		Die Präsidentin berichtet über den vom Präsidium eingeleiteten Prozess zur Entwicklung eines neuen Strategiekonzepts. Das Präsidium möchte den Zeithorizont gegenüber den früheren Konzepten erweitern und eine Strategie bis zum Jahr 2030 entwickeln. Der Diskussion innerhalb der Hochschule vorgeschaltet sind drei Vorträge von Externen, von denen der erste (Prof. Dr. Ziegele über die Hochschule der Zukunft) bereits Ende Oktober stattgefunden hat. Ein Vortrag zum Thema Digitalisierung und einer über eine alternative Hochschulstruktur sollen im Dezember und Januar folgen. Am 10. und 11. März soll ein großer Auftaktworkshop stattfinden.	
<b>TOP 5</b>	<b>Digitalisierungsprofessuren</b>	VPF		VP Prof. Dr. Bikker berichtet anhand einer Präsentation über die gemeinsam mit der TU Clausthal erfolgreich angeworbenen Digitalisierungsprofessuren und stellt das Konzept des neuen Studiengangs Digital Technologies vor. Er betont, dass die Labore für Unternehmen geöffnet werden sollen, die bereit sind Themen zur Verfügung zu stellen Zeit und Geld zu investieren. Frau Ahola, Frau Kayser und Herr Huppert loben das projekt- und praxisorientierte Konzept und gratulieren zu dem Erfolg.	
<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b>			Die Termine der Sitzungen in 2020 stehen fest: 24.3.2020, 16.6.2020 und 24.11.2020, jeweils um 16.00 Uhr. Es wird angeregt, wieder häufiger auch an den anderen Standorten der Ostfalia zu tagen und vielleicht auch jeweils eine Fakultät am jeweiligen Campus zu bitten, sich vorzustellen. Prof. Dr. Karger sagt zu, dies aufzunehmen. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Huppert bedankt sich für die Diskussion und wünscht allen Anwesenden schöne Feiertage. Er schließt die Sitzung um 16.35 Uhr. Im Anschluss an die Sitzung begeben sich die Mitglieder zu dem gemeinsamen „Get together“ mit den Mitgliedern des Senats.	

gez. Paul-Werner Huppert  
Vorsitzender

gez. Elvi Thelen  
Protokollführerin